Aufgabenblatt 7

Aufgabe - Umgang mit Verzeichnissen

Aufgabenstellung:

Entwickeln Sie ein Programm **myls**, das den Inhalt von Verzeichnissen ausgibt. Die grundlegende Funktion ist in etwa vergleichbar mit dem Befehl **1s**. Ihre Implementierung soll mindestens die Optionen **-a**, **-g**, **-1**, **-o** unterstützen.

Freiwillige Zusatzaufgaben:

- Sortieren Sie den Verzeichnisinhalt für die Ausgabe.
- Integrieren Sie Ihren Befehl als Built-in-Kommando in die Shell aus Aufgabenblatt 4 & 5.
- Geben Sie bei gesetzter Option –1 den Namen ausführbarer Dateien in rot und den Namen von C-Dateien (Dateiendung: .c) in grün aus.

Randbedingungen:

- Der Name des auszulesenden Verzeichnisses soll dem Programm als Argument übergeben werden. Wird kein Verzeichnis angegeben, so wird das lokale Verzeichnis ausgegeben.
- Ihr Programm soll hinsichtlich der beauftragten Optionen parametrisierbar sein. Die Optionen können auch zusammen angewendet werden, also beispielsweise myls -a -l oder myls -al. Hinsichtlich der Bedeutung der Parameter sollten Sie sich an dem Standard-UNIX/Linux-Kommando orientieren.

Hinweise:

- Verwenden Sie **getopt()**, um die Optionen von der Kommandozeile einzulesen.
- Sie können die Funktionen **opendir()**, **readdir()** und **closedir()** verwenden, um die Einträge des Verzeichnisses abzufragen.
- Für Informationen zum Datei-Status kann die Funktion **1stat()** oder **stat()** verwendet werden.
- Für die durch die Optionen -g und -o ausgeblendeten Attribute benötigen Sie die Funktionen getgrgid() und getpwuid().
- Für die Ausgabe der Zeitstempel sind die Funktionen localtime() und strftime() nützlich.
- Für weitere Funktionen zur Datei- und Verzeichnisbehandlung siehe auch Grägert, Kapitel 4, speziell 4.5.
- Bzgl. der Zusatzaufgabe: Nutzen Sie für die Einfärbung von Verzeichniseinträgen Escape Sequenzen, die Sie beispielsweise unter http://www.linupedia.org/opensuse/Farbe in der Konsole finden.

Für das Testat ist ein **Protokoll** (Formatierung: siehe Blatt 1) des erstellten Programms (denken Sie an hinreichende Kommentierung) inklusive der durchgeführten Tests vorzulegen.